

## **Trinkt, o Augen, was die Wimper hält**

Im vorliegenden Buch dreht sich alles um Farbe und Farben. Farben stehen dem Menschen unmittelbar zur Verfügung und spielen in allen Kulturen eine grosse Rolle. Ähnlich wichtig sind sie im Tierreich, und das Verfolgen ihrer Entwicklung im Rahmen der Evolution ist faszinierend und aufschlussreich. Der leichte Zugang zu Farbe und Farben macht das vielschichtige Phänomen in keiner Weise einfach und unmittelbar begreiflich. Was ist „Farbe?“ Woher kommen „Farben?“ In diesem Band werden verschiedenste Wissensgebiete mit ihren unterschiedlichen Denkweisen und Vokabularen beigezogen, um Farbe und Farben genauer verständlich zu machen. So finden sich Beiträge aus den Naturwissenschaften, der Medizin und den Geisteswissenschaften, aber auch aus den Bereichen Kunst und Design. Die den Texten zugrunde liegenden Referate wurde im Sommer 2006 im Rahmen des Collegium generale an der Universität Bern gehalten. Die beigelegte CD-ROM enthält ergänzende Materialien zu einigen der Texte.

### Inhalt

Bieri, Hanspeter, Zwahlen, Sara: Vorwort

Bebie, Hans: Rätsel Farbe

Güdel, Hans Ulrich: Farbige Lichter

Müller, Heinrich: Digitale Bilder – Das Entstehen von Farben am Computer

Eisner, Georg: Farbenblind – und dennoch Maler? Wie beeinflusst ein abnormer Farbensinn den künstlerischen Ausdruck?

Bachmann, Ulrich: Farben zwischen Licht und Dunkelheit: Farbe und Farben in der Vermittlung von Kunst und Design

Riedel, Ingrid: Farben in Träumen

Güntert, Marcel: Farbe und Farben aus Sicht der (Evolutions-)Biologie

Wicker, Hans-Rudolf: Tupaju – der gelbe Gott: Farbwahrnehmung und Farbnutzung am Beispiel der Guarani Südamerika

Stoichita, Victor: Inkarnatfarbe. Ein Kunstbegriff im Spannungsfeld zwischen deutschem Idealismus und französischer Phänomenologie

Koch-Brinkmann, Ulrike: Farbige Skulptur der Antike

Lampert, Timm: Newton versus Goethe: Farben aus Sicht der Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte